

# 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

## Ringvorlesung: „Nebeneinander – gegeneinander – miteinander. Juden und Christen in Deutschland“

Am 11. Dezember 321 erlaubte der römische Kaiser Konstantin den Kölner Ratsherren durch ein Dekret, Juden in den Rat der Stadt zu berufen. Das Dekret gilt als Beleg dafür, dass seit mindestens 1700 Jahren Jüdinnen und Juden auf dem Territorium des heutigen Deutschlands leben. Um an diese lange Geschichte zu erinnern und sie zu reflektieren, gründete sich 2018 der Verein *321–2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland*, der Aktivitäten zu dem Jubiläum koordiniert.

Die *Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft des Saarlandes* und die *Fachrichtung Evangelische Theologie* beteiligen sich in Zusammenarbeit mit der *Landeshauptstadt Saarbrücken* an dem Festjahr mit einer Ringvorlesung, die verschiedene Seiten der jüdisch-christlichen Beziehungen in Deutschland beleuchtet wird. Die Vorträge werden auch gelungene Beispiele jüdisch-christlichen Miteinanders als Vorbilder und Anknüpfungspunkte für eine gemeinsame Zukunft in den Blick nehmen und Entwicklungen in der christlichen Theologie vorstellen, die jüdische Traditionen konstruktiv aufgreifen

Diese Ringvorlesung wird vom Bundesministerium des Innern finanziell unterstützt.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken, Herr Uwe Conradt, hat die Schirmherrschaft übernommen.

Die Vorträge finden **mittwochs** um **18:30 Uhr** statt.

### **Festsaal des Rathauses St. Johann**

27.10.2021 Prof. Herbert Jochum (Saarbrücken): *Ecclesia und Synagoga. Das Judentum in der christlichen Kunst (9. - 20.Jh.)*

Alle weiteren Vorträge: **Lesecafé der Stadtbibliothek Saarbrücken**

03.11.2021 Prof. Dr. Wolfgang Kraus (Regensburg): *Das Neue Testament – jüdisch erklärt*

10.11.2021 Dr. Norbert Reck (München): *Der Jude Jesus und die Zukunft des Christentums*

24.11.2021 Dr. Christoph Cluse (Trier): *Die jüdischen Gemeinden Speyer, Worms und Mainz als „Heilige Gemeinden“ im Mittelalter*

01.12.2021 PD Dr. Martin Vahrenhorst (Saarbrücken): *Christliche Hebraisten*

08.12.2021 Rabbinerin Prof. Dr. Birgit E. Klein (Heidelberg): *Was bleibt? 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland im Streben nach Integration und widerfahrener Ausgrenzung*

15.12.2021 Prof. Dr. Martin Meiser (Saarbrücken): *Felix Mendelssohn Bartholdy und sein Umfeld*

05.01.2021 Mark Krasnow (Wiesbaden): *Kindertora*

12.01.2022 PD Dr. Hans-Joachim Hahn (Basel): Die Alterität des Blicks. Deutschsprachig-jüdische Literatur der Moderne und Gegenwart

19.01.2022 PD Dr. Margit Ernst-Habib (Saarbrücken): „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“ – Die jüdische Freude am Gesetz als Resonanzraum christlicher Theologie

26.01.2022 Prof. Dr. Michael Brocke (Duisburg): Ein Jahrtausend Umgang mit dem Tod. Jüdische Friedhofskultur in Deutschland

02.02.2022 Rabbiner Dr. Jehoschua Ahrens (Darmstadt): Aktuelle Dialog-Entwicklungen im Spiegel neuer christlicher und jüdischer Dokumente